

Aphthona nigriceps (Redtenbacher, 1842) — neu für die Schweiz
(Coleoptera, Chrysomelidae)

Aphthona nigriceps (Redtenbacher, 1842) — new for Switzerland
(Coleoptera, Chrysomelidae)

CHRISTOPH GERMANN

Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern und Naturhistorisches Museum der Bur-
gergemeinde Bern, Bernastrasse 15, CH-3005 Bern

The first records of the chrysomelid *Aphthona nigriceps*, distributed mainly in southern Central Europe
and the Mediterranean area, are presented from Switzerland.

Keywords: Alticinae, new records, faunistics, Switzerland, Berner Oberland, Valais

EINLEITUNG

Die artenmässige grosse Familie der Chrysomelidae ist in der Schweiz wahrscheinlich mit mehr als 500 Arten vertreten. Bisher liegt nur die zusammenfassende Angabe von Besuchet (1985) von 461 Arten vor. Eine gesamthafte Bearbeitung steht noch aus, allerdings ist eine Checkliste in Vorbereitung.

Die durch ihr Sprungvermögen charakterisierte Unterfamilie der Alticinae wurde durch Döberl (1995) für die Schweiz aufgearbeitet. Dabei wurden 219 Arten zusammengetragen. Darunter auch 16 sicher nachgewiesene und vier potentiell vorkommende Arten der Gattung *Aphthona*. Vorliegend werden die Erstfunde einer dieser Arten der Gattung vorgestellt und diskutiert.

MATERIAL & METHODEN

Abkürzungen:

cCG	Sammlung Christoph Germann, Thun
MHNN	Muséum d'histoire naturelle de Neuchâtel
NMBA	Naturhistorisches Museum Basel
NMBE	Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern
NMLU	Natur-Museum Luzern

Die Abbildungen der Aedeagi wurden mit einer Digitalkamera (Leica DFC 420, 5 Mega-Pixel) durch ein Binokular (Leica MZ16) gemacht und mit dem Schicht-Aufnahmeprogramm Imagic Image Access (Version 8) sowie dem Bildbearbeitungsprogramm Photoshop 10.0.1 (Adobe) nachbearbeitet.

Zur Bestimmung wurden die Abbildungen aus Konstantinov (1998) und Borowiec (2011) verwendet. Zusätzlich wurden Genitalpräparate folgender Vergleichs-

tiere aus dem NMBA angefertigt und mit denjenigen der vorliegenden Funde verglichen:

Aphthona nigriceps (Redtenbacher 1842): 1 Ex. «Acilia (Roma) 17.XII.1934 O. Castellani»; 1 Ex. «Turkey nr. Gerede 11.8.1963 Linnavuori»; 1 Ex. «Kreta Paganetti // 1953 Coll. Heikertinger»; 1 Ex. «Bulgaria Kalo Fer VIII 1912 leg. M. Hilf Coll. O. Leonhard // 1953 Coll. Heikertinger».
Aphthona pallida (Bach, 1856): 1 Ex. «Moravia Adamov Dr. Fleischer // 1953 Coll. Heikertinger»; 1 Ex. «Bohemia Barzdorf coll. Dr. Tölg // 1953 Coll. Heikertinger».

RESULTATE

Während einer Exkursion am südexponierten rechten Ufer des Thunersees im Berner Oberland wurden Vorkommen von *Geranium sanguineum* im Zusammenhang mit möglichen Nachweisen von *Brachypera vidua* (Gené, 1837) (Coleoptera, Curculionidae) (Germann 2011) in ähnlichen Biotopen zusammengetragen. Dabei wurde am 2. April 2011 in xerothermen Biotopen auf steilem Kalkfels bei Beatenberg zwischen den St. Beatus-Höhlen und Sundlauenen (Schweizer Koordinaten: 626.701 / 170.557, 620 m ü. M.) eine unbestimmte Alticine auf dieser Pflanze gefunden (Abb. 1). Die Bestimmung von 10 mitgebrachten Belegtieren und deren Vergleich mit Belegen aus der Sammlung Frey (NMBA) ergab, dass es sich um



Abb. 1. A) *Aphthona nigriceps* (Redtenbacher, 1842) auf *Geranium sanguineum*; B) Fundstelle an südexponierter Hanglage am rechten Thunerseeufer zwischen St. Beatus-Höhlen und Sundlauenen im Berner Oberland (Fotos: C. Germann).

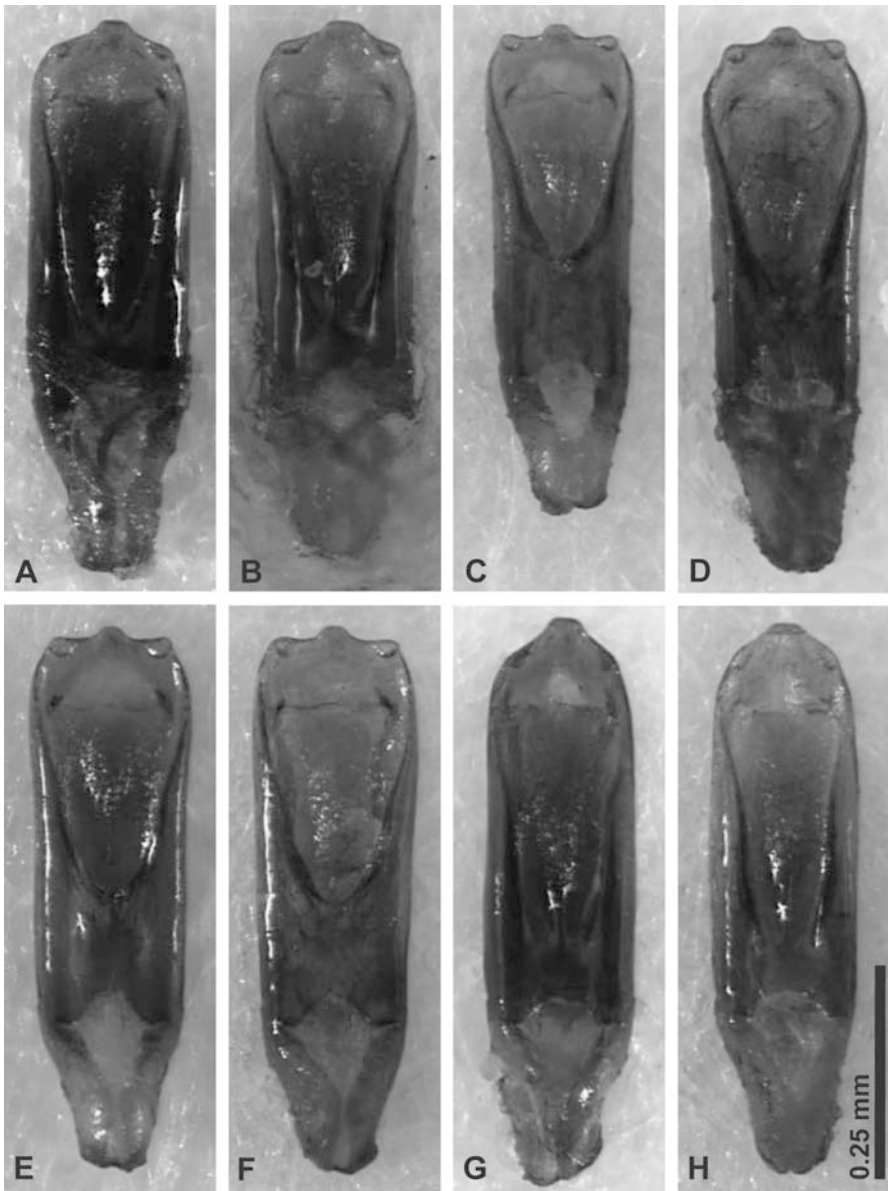


Abb. 2. A–F *Aphthona nigriceps* (Redtenbacher, 1842): A) Schweiz, Beatenberg; B) Schweiz, Branson; C) Bulgarien, Kalofer; D) Italien, Acilia; E) Griechenland, Kreta; F) Türkei, Gerede. — G–H *A. pallida* (Bach, 1856): G) Tschechien, Adamov; H) Tschechien, Barzdorf (Fotos: C. Germann).

vier Männchen und sechs Weibchen von *Aphthona nigriceps* handelte (4 Ex. cCG, 2 Ex. MHNN, 2 Ex. NMBE, 2 Ex. NMLU). Im Vergleich mit den untersuchten Vergleichsexemplaren fiel auf, dass die seitlichen apikalen Höcker des Aedeagus der schweizerischen Exemplare etwas weniger weit vorgezogen sind (Abb. 2). Das eine Walliser Tier, welches in der Sammlung des NMBE (s/Branson [oberhalb Branson] 15.10.1989, leg. P. Scherler) gefunden wurde, zeigte zudem — im Gegensatz zu den Exemplaren aus dem Berner Oberland und allen verfügbaren Vergleichstieren — keine Schwarzfärbung der Flügeldecken-Naht.

Die Durchsicht der einschlägigen Literatur zeigte, dass *A. nigriceps* bisher nicht für die Schweiz gemeldet wurde. Döberl (1995) vermutete bereits Vorkommen im Wallis oder Tessin.

DISKUSSION

Die bisher sehr isoliert liegenden Funde aus dem Berner Oberland und der eine Fund aus dem Wallis von *A. nigriceps* erstaunen etwas. Entweder wurde die Art bisher übersehen, oder sie kommt nur äusserst lokal vor.

Hinsichtlich ihrer Gesamtverbreitung ist *Aphthona nigriceps* ein südliches Element und schwerpunktmässig im Mittelmeergebiet westlich vom Ural, im Kaukasus, in der Türkei über die Mittelmeerländer, den südlichen Teil Mitteleuropas bis nach Spanien und Nordafrika im Westen verbreitet (Heikertinger 1944, Konstantinov 1998, Warchalowski 2003, Gruev & Döberl 2005, Gruev 2006). Im Paläarktischen Katalog (Döberl 2010) werden die Nachbarländer Österreich, Frankreich und Italien erwähnt. Im Detail gesehen stehen viele Fundortangaben aus dem nördlichen und mittleren Verbreitungsgebiet sehr isoliert. Von Peez und Kahlen (1977) geben aus dem Südtirol (Norditalien) beispielsweise nur alte Nachweise vor 1866 an: Sigmundskron (bei Bozen) und Montiggl (10 km SW Bozen). Aus dem damaligen Österreich gab Redtenbacher (1849) in seiner Fauna Austriaca lediglich den Hinweis «selten». Aus Frankreich gab Sainte-Claire Deville (1938) die friches d'Aigremont und Dijon, sowie generell den Süden, Osten und Korsika an. Im Norden liegen isoliert liegende Funde bis Südengland (Heikertinger 1944, Morris 2008) und Lettland (Silfverberg 2004) vor. Allerdings wird der lettische Fund von Telnov (2004) als zweifelhaft vermerkt.

Die bisher auch isoliert liegenden Fundpunkte in der Schweiz fügen sich gut in dieses Verbreitungsgebiet ein, allerdings bleibt weiterhin ungeklärt, warum diese kleine Art mit einem vermutlich geringen Ausbreitungspotential solch disjunkte Vorkommen aufzeigt.

Die vorliegende Wirtspflanze *Geranium sanguineum* wurde bisher für *A. nigriceps* anscheinend noch nicht gemeldet. Konstantinov (1998) gibt Wirtsarten der Gattungen *Geranium* (*G. pratense*, *G. pusillum*, *G. robertianum*, *G. rotundifolium*) und *Erodium* (*E. cicutarium*, *E. malacoides*, *E. moschatum*) an.

DANKSAGUNG

Manfred Döberl (Abendsberg) danke ich für seine Auskünfte. Eva Sprecher (NMBA) danke ich für Ihre Einschätzung der Bestimmung und für die Möglichkeit der Ausleihe von Belegtieren.

LITERATUR

- Besuchet, C. 1985. Combien d'espèces de coléoptères en Suisse? — Bulletin Romand d'Entomologie 3: 15–25.
- Borowiec, L. 2011. Chrysomelidae, the Leaf Beetles of Europe and the Mediterranean Subregion (Checklist and Iconography). University of Wrocław. — URL: www.biol.uni.wroc.pl/European%20Chrysomelidae/index.htm (eingesehen am 5.5.2011).
- Döberl, M. 1995. Der heutige Alticinen-Artenbestand der Schweiz (Coleoptera, Chrysomelidae, Alticinae). — Mitteilungen der entomologischen Gesellschaft Basel 45 (2): 42–96.
- Döberl, M. 2010. Alticinae pp. 491–563. In: Löbl, I. & Smetana, A. (eds): Catalogue of Palaearctic Coleoptera, Vol. 6. — Stenstrup: Apollo Books. 924 pp.
- Germann, C. 2011. Beobachtungen zu Rüsselkäfern in der Schweiz (Coleoptera, Curculionoidea). — Entomo Helvetica 4: im Druck.
- Gruev, B. 2006. The leaf beetles (Coleoptera: Chrysomelidae) of the Pirin Mountain (Bulgaria). — Historia naturalis bulgarica 17: 51–79.
- Gruev, B. & Döberl, M. 2005. General distribution of the Flea Beetles in the Palaearctic subregion (Coleoptera, Chrysomelidae: Alticinae Supplement. — Pensoft, Sofia-Moscow. 239 pp.
- Heikertinger, F. 1944. Bestimmungstabellen europäischer Käfer. LXXXII. Fam. Chrysomelidae. 5. Subfam. Halticinae. 2. Gatt. *Aphthona* Chevrolat. Bestimmungstabelle der paläarktischen *Aphthona*-Arten. — Koleopterologische Rundschau 30 (1/3): 37–124.
- Konstantinov, A. 1998. Revision of the Palearctic species of *Aphthona* Chevrolat and cladistic classification of the Aphthonini (Coleoptera: Chrysomelidae: Alticinae). — Memoirs on Entomology International 11: 1–429.
- Morris, M.G. 2008. Curculionoidea. In: Duff, A.G. (ed.) Checklist of Beetles of the British Isles, 2008 edition, pp. 96–112. — Wells: A.G. Duff. URL: <http://www.coleopterist.org.uk/>
- Peez Von, A. & Kahlen, M. 1977. Die Käfer von Südtirol. — Beilageband 2 zu den Veröffentlichungen des Museums Ferdinandeum, Band 57, 525 pp.
- Redtenbacher, L. 1849. Fauna Austriaca. Die Käfer nach der analytischen Methode bearbeitet. — Verlag von Carl Gerold, Wien. 883 pp.
- Sainte-Claire Deville, J. 1938. Catalogue raisonné des Coléoptères de France. — Firmin-Didot et Cie Mesnil, Eure. 466 pp.
- Silfverberg, H. 2004. Enumeratio nova Coleopterorum Fennoscandiae, Daniae et Baltiae. — Sahlbergia, Helsinki 9: 1–111.
- Telnov, D. 2004. Compendium of Latvian Coleoptera, Volume 1. Check-List of Latvian Beetles (Insecta: Coleoptera). Second edition. — Entomological Society of Latvia, Riga: 1–115.
- Warchalowski, A. 2003. Chrysomelidae The leaf-beetles of Europe and the Mediterranean area. — Natura optima dux Foundation, Warszawa. 600 pp.

(received May 12, 2011; accepted August 2, 2011)